

Ressort: Politik

Bouffier warnt vor Schwarz-Weiß-Diskussion über Rüstungsexportpolitik

Berlin, 15.04.2014, 07:23 Uhr

GDN - Hessens Ministerpräsident Volker Bouffier (CDU) warnt vor einer Schwarz-Weiß-Diskussion über die deutsche Rüstungsexportpolitik. "Es kommt darauf an, was geliefert wird. Bei Sicherheitskomponenten oder Küstenschutz muss man anders entscheiden als bei Angriffswaffen", sagte der stellvertretende CDU-Vorsitzende der "Welt".

Bouffier kritisierte in diesem Zusammenhang die Ankündigung von Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel (SPD), den Export von mehreren Hundert Panzern nach Saudi-Arabien nicht zu genehmigen. "Ich sehe hier überhaupt nichts Neues. Sigmar Gabriel wiederholt nur, was längst Usus war. Ich kann mich nicht erinnern, dass die alte Bundesregierung Panzer an Saudi-Arabien geliefert hätte", sagte der hessische Regierungschef. Bei der Entscheidung über Waffenexporte seien Bündnisverpflichtungen und zahlreiche andere Faktoren zu berücksichtigen. "Nehmen Sie das Beispiel Israel. In solch einem Fall sollten wir sehr genau überlegen, was wir tun. Unsere Interessenlagen sind vielfältig", sagte Bouffier.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-33158/bouffier-warnt-vor-schwarz-weiss-diskussion-ueber-ruestungsexportpolitik.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619